

Unsere wissenschaftlich fundierten Ansätze und unser Frühinterventionsverfahren

ZENTRUM FÜR KINDLICHE ENTWICKLUNG

Interdisziplinäre Frühförderung und sonderpädagogische Leistungen – Praxis
für Kinder, Familien und Institutionen





Inhalt

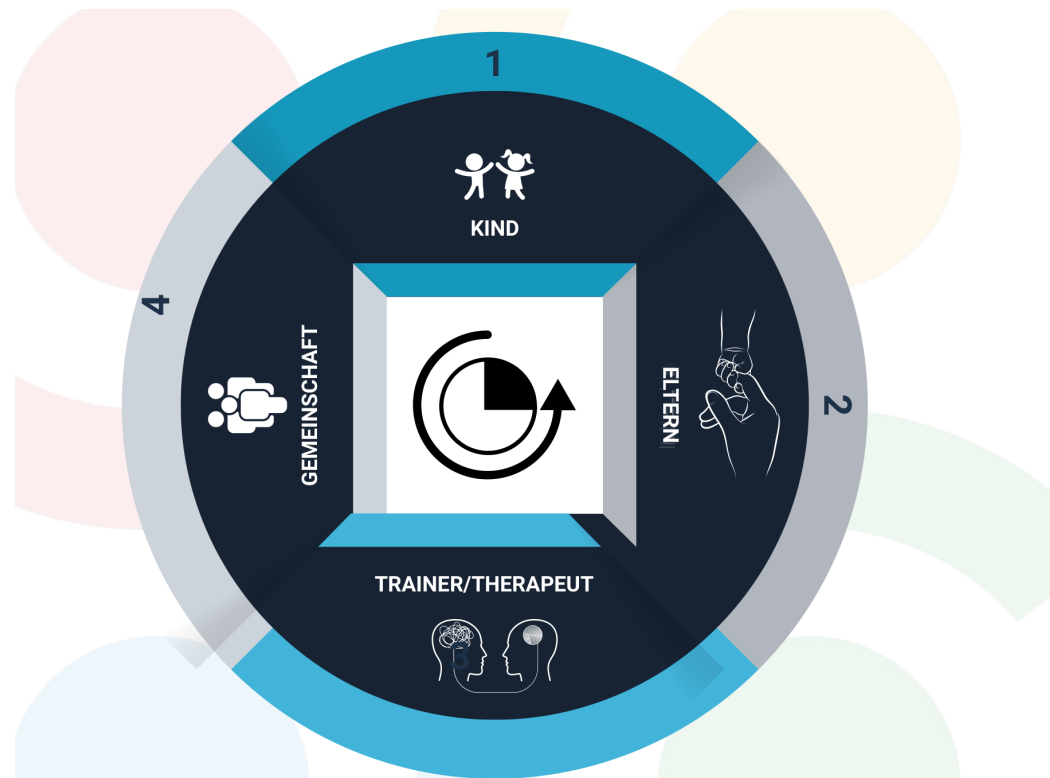
01	Einführung	03
02	SENSE Interventionsmodell (KAREL-Modell)	04
03	5-stufige SENSE-Intervention	05
04	SENSE Beratungs- und Interventionsprozess	06
05	KAREL Frühinterventionsprotokoll	08
06	SENSE Diagnose- und Bewertungsprotokoll	12
07	SENSE Beratungsprozess	13
08	SENSE Protokoll zur elterlichen Unterstützung	14
09	Therapie- und Lernumgebungen	15
	Kontakt	16



Frühintervention stärkt die Entwicklung durch wirksame Maßnahmen in sensiblen Entwicklungsphasen, erhöht die familiäre Funktionsfähigkeit und reduziert langfristig die Bildungs- und Betreuungskosten in signifikanter Weise.



SENSE Interventionsmodell (KAREL-Modell)



Das von Dr. Kalkan entwickelte KAREL-Modell basiert auf vier zentralen Dimensionen:

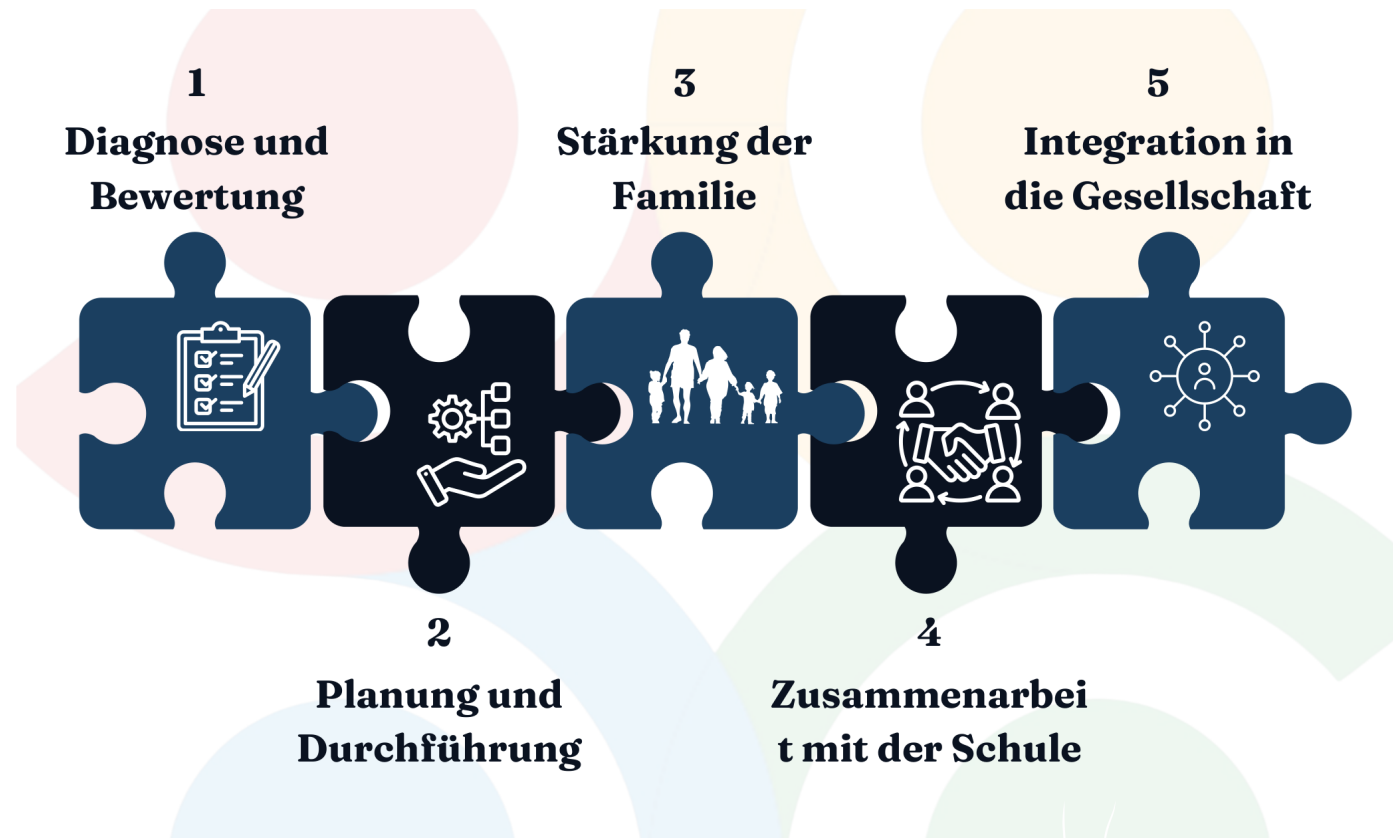
- Kind
- Eltern
- Fachkräfte (Therapeuten/Trainer)
- Gesellschaft

Das Modell fokussiert:

- die individuellen Entwicklungsbedürfnisse des Kindes
- die Bedürfnisse der Familie
- die professionelle Entwicklung der Fachkräfte
- die gesellschaftliche Integration und Teilhabe



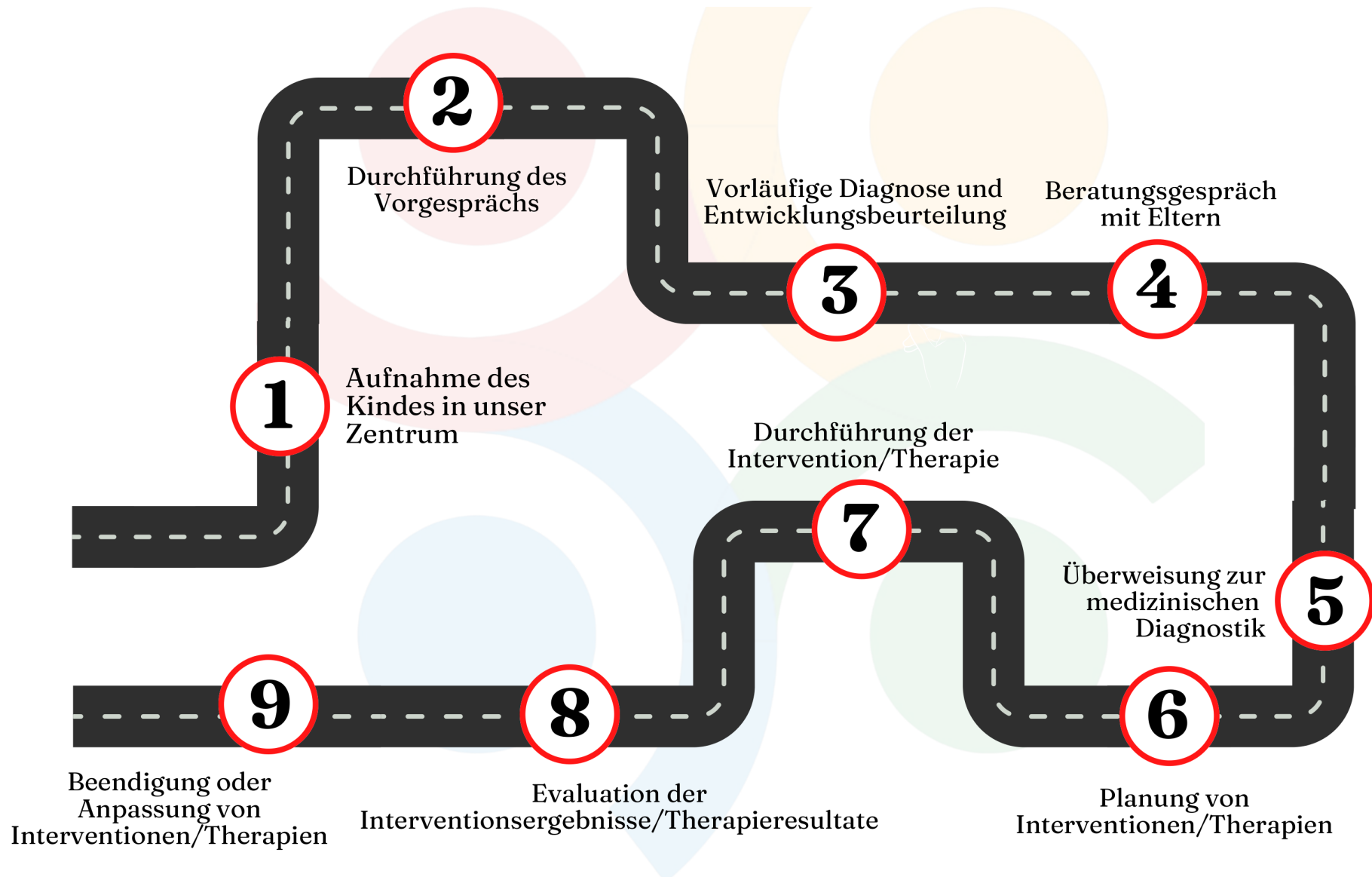
5-stufige SENSE-Intervention



Ein frühzeitiges Eingreifen ist für das Kind und die Familie lebenswichtig.



SENSE Beratungs- und Interventionsprozess





SENSE Beratungs- und Interventionsprozess

Ablauf im Überblick

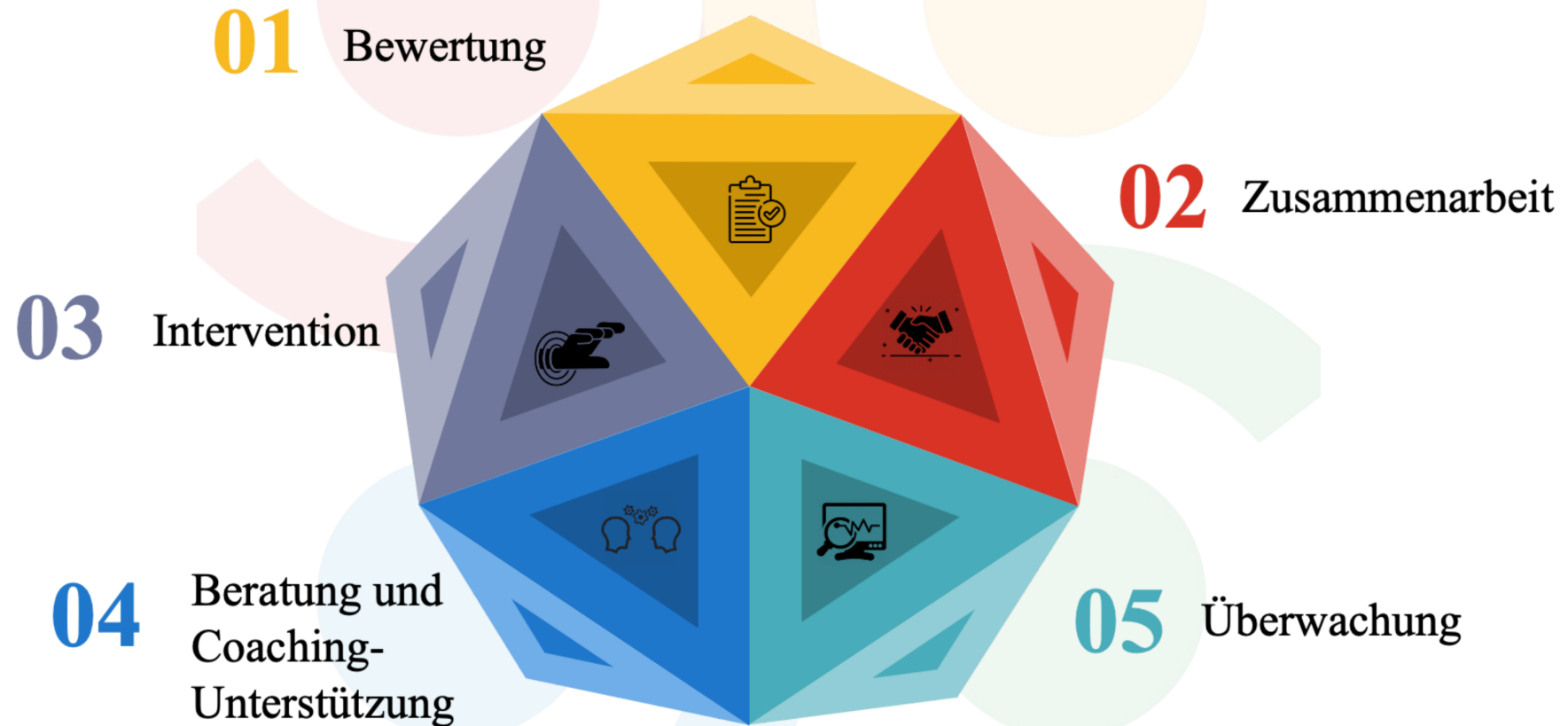
- 1 Erstkontakt und Aufnahme
- 2 Vorgespräch
- 3 Diagnostik und Entwicklungsbeurteilung
- 4 Beratungsgespräch mit Eltern
- 5 Überweisung (bei Bedarf) zur medizinischen Diagnostik
- 6 Planung der Intervention
- 7 Durchführung der Intervention
- 8 Evaluation der Ergebnisse
- 9 Anpassung oder Abschluss der Maßnahmen
- 10 Abschluss

Wir verbinden Kind, Familie und Umfeld zu einem wirksamen Entwicklungssystem.



KAREL Frühintervention Protokoll

(Sie wurde von Dr. Kalkan (2023) entwickelt.)





KAREL Frühinterventionsprotokoll

Phasen 01–02

**01**

Bewertung

In dieser Phase des KAREL Modell der Frühförderung wird ein ökologischer Bewertungsansatz verfolgt, der eine umfassende Bewertung zur Erfassung von Daten über das Kind und die Eltern ermöglicht. In dieser Phase der Intervention wird eine prozess- und ergebnisorientierte Bewertung durchgeführt. In diesem Zusammenhang werden (a) das Kind, (b) die Eltern, (c) die Bedürfnisse des Personals und (d) das Programm bewertet. Darüber hinaus werden in dieser Phase des Modells auch Peer-Evaluierungen durchgeführt, um die Auswirkungen der Intervention zu ermitteln.

**02**

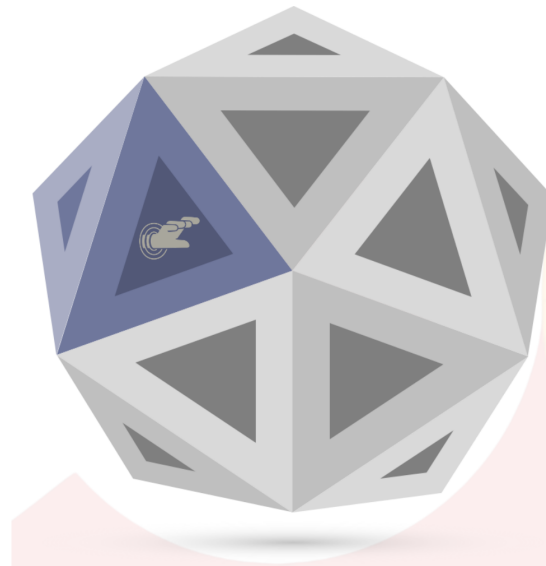
Zusammenarbeit

Im KAREL Modell der Frühförderung wird ein transdisziplinärer Kooperationsansatz verfolgt. In dieser Phase des Modells arbeiten Eltern und Kollegen zusammen. Darüber hinaus wird in diesem Modell durch die Zusammenarbeit mit lokalen Einrichtungen und Organisationen eine umfassende Unterstützung für die Familie und das Kind bereitgestellt.



KAREL Frühinterventionsprotokoll

Phasen 03–04



03

Intervention

In dieser Phase des Modells wird ein Interventionsprogramm entwickelt, das auf den Bedürfnissen des Kindes und der Eltern basiert. Das Interventionsprogramm basiert auf den Frühförderstandards internationaler Organisationen wie CEC und NAEYC. Alle Umsetzungsmethoden und -techniken der Intervention bestehen aus wissenschaftlich fundierten Praktiken, deren Wirksamkeit durch wissenschaftliche Studien belegt ist. Die Intervention wird auf zwei Arten durchgeführt: institutionell und zu Hause.



04

Beratung und Coaching Unterstützung

In dieser Phase des Modells wird den Eltern des Kindes, dem Ausbilder und anderen Disziplinspezialisten spezielle pädagogische Beratung und Coaching angeboten. Vor-Ort-Coaching (im Unterricht) wird angeboten, um die Umsetzungsfähigkeiten der Ausbilder zu unterstützen. Um die Umsetzungsfähigkeiten der Eltern zu unterstützen, wird sowohl vor Ort als auch über das Internet Coaching-Unterstützung angeboten.



KAREL Frühinterventionsprotokoll

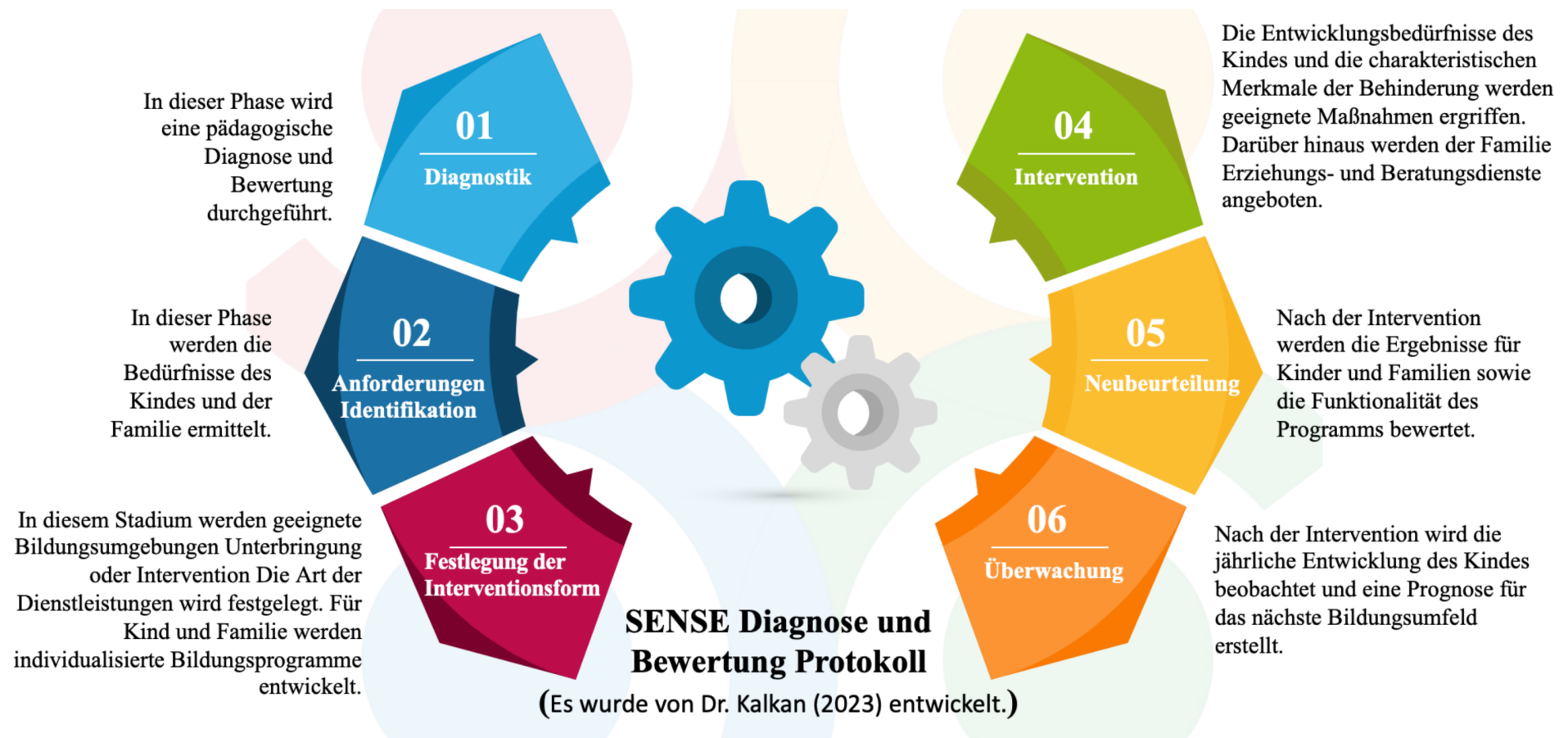
Phase 05



05

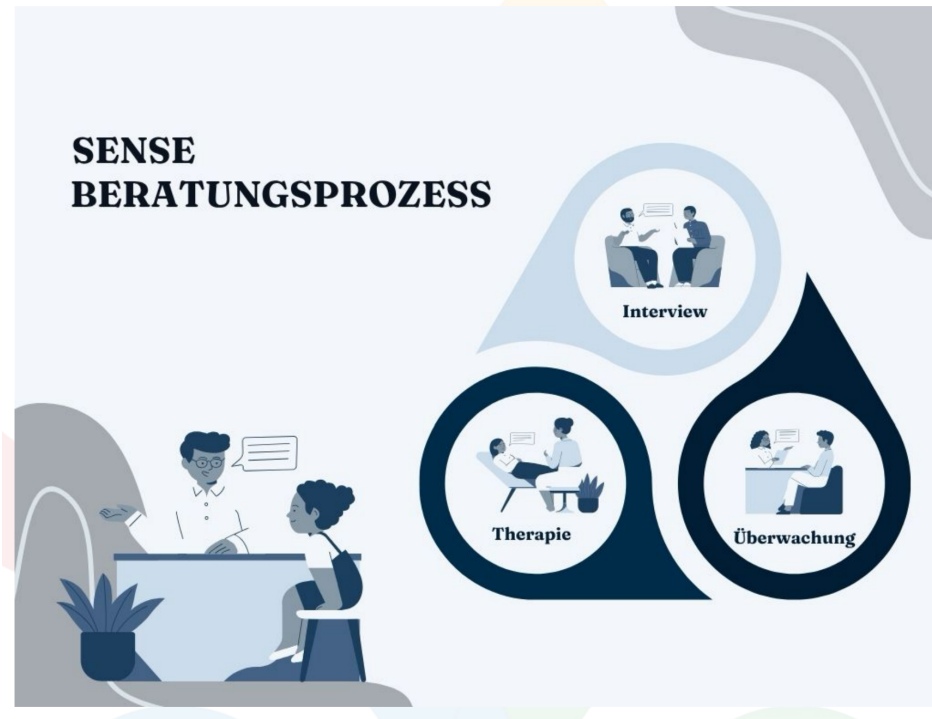
Überwachung

In dieser letzten Phase des Modells werden kontinuierlich Beobachtungsdaten erhoben. In diesem Zusammenhang werden die Entwicklungsfortschritte des Kindes, die Fortschritte in den Umsetzungsfähigkeiten der Eltern und die Veränderungen in der Lebensqualität sowie die berufliche Entwicklung und die Umsetzungsleistung der an der Umsetzung beteiligten Trainer überwacht.





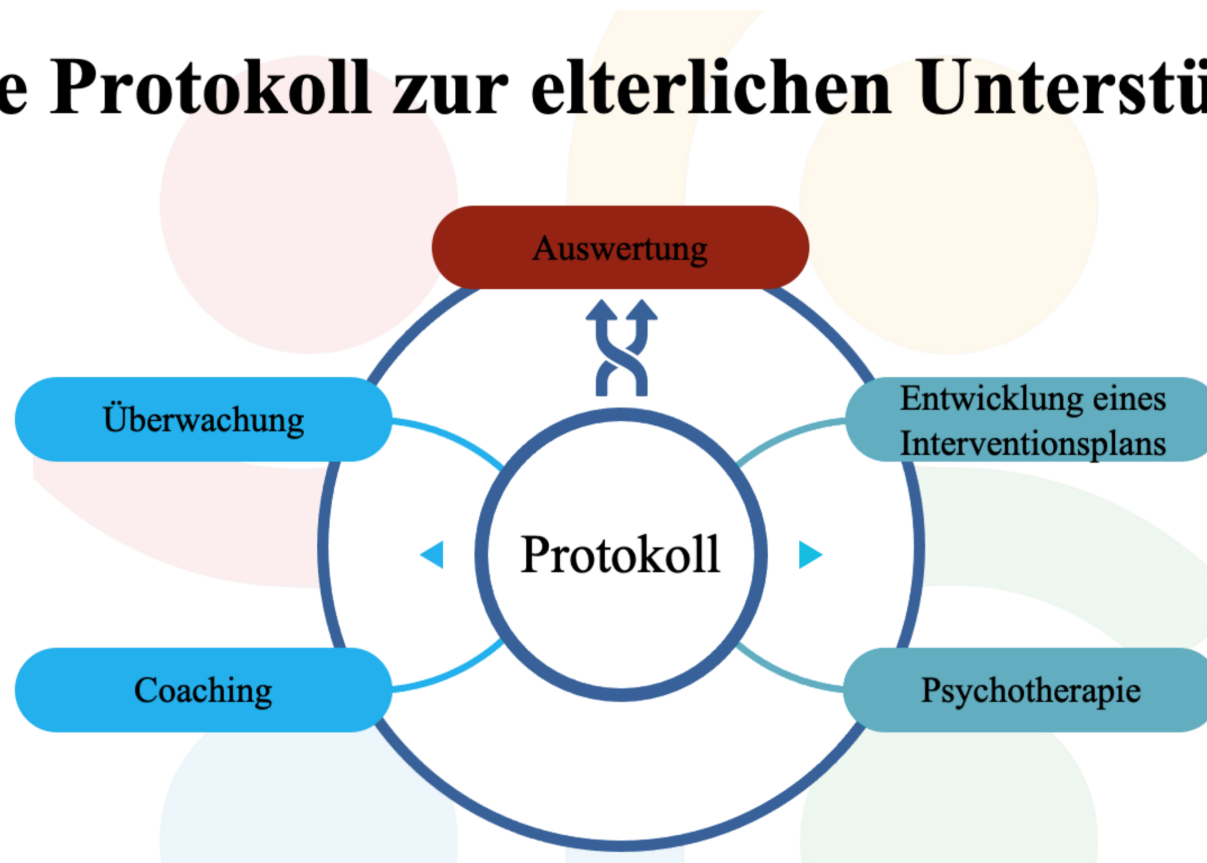
SENSE Beratungsprozess



Psychologische Beratungsdienste für Kinder mit besonderen Bedürfnissen und ihre Familien umfassen Gespräche, therapeutische Maßnahmen sowie Evaluations- und Verlaufsprozesse. Dieser Beratungsprozess, bei dem psychosoziale Unterstützung geleistet wird, ermöglicht es der Familie, ihre Lebensqualität zu verbessern und sich ihrer Rolle und Verantwortung gegenüber ihrem Kind bewusst zu werden. In diesem Prozess wird das von Dr. Kalkan, Frau Uçar und Frau Haşimoğlu (2023) entwickelte SENSE-Elternunterstützungsprotokoll verwendet.



Sense Protokoll zur elterlichen Unterstützung





Therapie- und Lernumgebungen

Solche entwicklungsangemessen strukturierten Therapie- und Lernumgebungen unterstützen auf der Grundlage evidenzbasierter Interventionen die kognitiven Prozesse von Kindern und tragen zugleich zur systematischen Entwicklung sozial-emotionaler Regulations- und Interaktionsfähigkeiten bei.





Therapie- und Lernumgebungen

Einrichtungsbeispiele



Einrichtungsbeispiele aus unseren Therapie- und Förderräumen



Sprechen Sie mit uns

SENSE GmbH

Odenwaldstraße 2b
64521 Groß-Gerau

ANSPRECHPARTNER

Assoc. Prof. Dr. Sinan Kalkan
Geschäftsführer

Müjgan Haşimoğlu

Expertin für Kinderentwicklung und Neurowissenschaften ·
Bildungskoordinatorin

ERREICHBARKEIT

Telefon +49 176 20749724

E-Mail info@sensekinder.de

Web www.sensekinder.de



Terminanfrage und weitere Informationen



Datenbasierte Entscheidungen und menschenzentrierte Lösungen für eine nachhaltige Gesellschaft.

WWW.SENSEKINDER.DE